



> Jahresbericht 2023

Informationen zu den Projekten des Schweizerischen Hörbehindertenverbandes Sonos und der Geschäftsbericht für das Jahr 2023.



> Vorwort	3
> Geschäftsbericht	4
> Organisation	5
> Projekte	7
> Arbeitsgruppe HöV	12
> Berufsfachschule	13
> Finanzen	14
> Revisionsbericht	18

Herausgeber

Sonos, Schweizerischer
Hörbehindertenverband
Oberer Graben 48
8400 Winterthur
Telefon 044 421 40 10
info@hoerbehindert.ch
www.hoerbehindert.ch

Redaktion

Anika Heinrich

Fotos

Lukas Schwarzenbacher

Spendenkonto

IBAN: CH08 0900 0000 3003 5953 2
hoerbehindert.ch/spenden



«Verhindert das, was uns behindert!» (Werner Grassl)

So kurz und prägnant wie Werner Grassl, Mitglied des Behindertenbeirates des Oktoberfestes in München es formuliert, findet man die Definition von Behinderung und den Auftrag an die Gesellschaft in keinem Lehrbuch. Behinderung ist keine Eigenschaft eines Individuums, sondern Ausdruck einer Gesellschaft, die nicht fähig ist, das Umfeld von Menschen mit Behinderungen so zu gestalten, dass sie ungehindert und selbstbestimmt am Leben in der Gesellschaft teilhaben können. Schranken abbauen ist deshalb unser Auftrag.

So beanspruchte uns der Aufbau der erweiterten Beratungsstelle St.Gallen/Ostschweiz. In Kooperation mit dem Gehörlosenbund wurden die bis anhin getrennten Arbeitsbereiche Sozialberatung (Sonos) und Aktivitäten (SGB-FSS) zusammengeführt und einer Regionalstelle des Gehörlosenbundes angegliedert. Die erweiterte Fachstelle hat ihre Arbeit aufgenommen. Der neue Trägerverein konstituiert sich und ist für die nächsten drei Jahre abgesichert durch die Anschubfinanzierung der beiden Verbände. Der bisherige Träger, der St. Gallische Hilfsverein für gehör- und sprachgeschädigte Kinder, zieht sich zurück. Ebenso übergibt das Haus Vorderdorf, Trogen, die operative Verantwortung sukzessive an die neue Beratungsstelle. Ich danke dem Hilfsverein für 80 Jahre Unterstützung der Beratungsstelle und ebenso danke ich dem bisherigen Team für die unschätzbare Arbeit im Dienste der Klienten.

Seit Jahren engagiert sich Sonos für mehr Flexibilität bei der Arbeitsplatzverfügung. Ab Januar 2024 bewilligt das BSV nun dank einer Verordnungsänderung die Umwandlung der monatlichen Limite für den Dolmetschereinsatz in eine jährliche. Damit können die Betroffenen flexibler und zielgerichteter je nach Bedarf Dolmetscherleistungen beanspruchen.

Sonos unterstützt Inclusion Handicap aktiv beim Aufbau der strategischen Prozessführung. Der Fall Dosto stellt zwar einen Teilerfolg der Behindertenverbände dar, bis die Behindertenrechte aber auch in der Schweiz voll anerkannt und umgesetzt sind, braucht es noch viel an Durchsetzungskraft und finanziellen Mitteln von Seiten der Behindertenverbände. Unterstützen Sie deshalb die Inklusionsinitiative aktiv (<https://www.inklusions-initiative.ch/unterschreiben>).

Als Träger der Berufsfachschule BSFH begleitet Sonos die Entwicklung dieser einzigartigen Institution eng. Der Bericht des Rektors, Markus Wyss, zeigt auf, wie engagiert und erfolgreich die BSFH die Herausforderungen angeht und meistert.

Lasst uns also weiter Schranken abbauen und damit verhindern, was behindert!

Christian Trepp
Präsident Sonos

Gemeinsam stark für die Anliegen der Hörbehindertengemeinschaft.

Stolz blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Mit grossem Engagement haben wir uns für die Anliegen der Gehörlosen und Schwerhörigen in der Schweiz eingesetzt. Im Fokus des vergangenen Jahres stand die konsequente Umsetzung der Aktionspläne Dienstleistungen und Finanzen. Das bestehende Leistungsangebot wurde weiterentwickelt, um den Bedürfnissen der Hörbehindertengemeinschaft noch besser gerecht zu werden.

Um die Anliegen der Menschen mit einer Hörbehinderung noch breiter in die Öffentlichkeit zu tragen, wurde ein eigenes Kampagnenteam aufgebaut. Das Team entwickelte und realisierte die Kampagne «barrierefreie Kommunikation», die sich für mehr Verständnis und Toleranz gegenüber Menschen mit Hörbehinderung einsetzt. Dank aktiver Gönnerwerbung konnten wir projektbezogene Mittel sicherstellen. Der direkte Austausch mit Interessierten und unserer Gönnerschaft war uns ein besonders grosses Anliegen.

Die Zusammenarbeit mit der SRG SSR entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Seit dem 1. Januar 2023 läuft die neue Leistungsvereinbarung, die den Ausbau von gebärdensprachigen Sendungen (1300 Stunden bis 2027) und die vollständige Untertitelung des linearen Fernsehprogramms bis 2027 vorsieht. Im November organisierte die SRG SSR den innovativen «Tag der Barrierefreiheit», der zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Menschen mit Behin-

derungen beitrug. Solche Aktionen sind für unsere Anliegen von unschätzbarem Wert und im Namen unserer hörbehinderten Mitmenschen bedanken wir uns herzlich.

Die Fachkommission «HöV» ist im ständigen Austausch mit den SBB, welche beträchtliche Summen in die Barrierefreiheit von Bahnhöfen, Rollmaterial sowie Informations- und Kommunikationssystemen investiert haben. Ebenfalls investierten wir in das wichtige Pilotprojekt für eine erweiterte Beratungsstelle in St. Gallen. In Kooperation mit dem Gehörlosenbund konnten Räumlichkeiten gemietet, eingerichtet und Stellen ausgeschrieben werden, damit wir auch einer erweiterten Nachfrage in der Ostschweiz gerecht werden.

Gerne bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Spendern und Partnern für die wertvolle Unterstützung. Teamwork, Kooperationen und ausserordentliches Engagement zeichneten das vergangene Jahr aus. Dank dem Einsatz aller – den Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle und unseren Kooperationspartnern – kann Sonos auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Gemeinsam werden wir uns auch in Zukunft für ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen mit Hörbehinderung einsetzen.



Hannes Egli
Geschäftsführer





Eugen Sutermeister (mittig im Bild) gründete im Jahr 1911 den Schweizerischen Hörbehindertenverband Sonos.

Der Verband

Der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos setzt sich seit über 100 Jahren für die Interessen von Menschen mit einer Hörbehinderung ein. Unsere Aufgabe umfasst die langfristige Begleitung von Menschen mit einer Hörbehinderung in individuellen Lebensbereichen.

Erklärtes Ziel ist es, dass Kinder und Erwachsene mit einer Hörbehinderung ihr Leben nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können. Deshalb kämpfen wir dafür, dass gehörlose und schwerhörige Menschen ihr Recht auf Selbstbestimmung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe im Leben verwirklichen können. Das ist ein Menschenrecht. Um diesem Ziel stetig näher zu kommen, geben wir täglich unser Bestes, auch wenn noch viele Hürden zu nehmen sind.

Vorstand

Christian Trepp, Präsident
 Corinne Pinezich, Vizepräsidentin
 Ilir Selmanaj
 Lua Leirner
 Jana Trachsel
 Lukas Füglistner
 Carlo Piconi
 Julia Carneiro
 Daniel Artmann

Geschäftsstelle

Hannes Egli, Geschäftsführer
 Adrian Graf
 Anika Heinrich
 Lukas Schwarzenbacher
 Maryna Medianik
 Priska Müller
 Marina Ribeaud
 Emanuel Nay
 Isabelle Cicalla

Mitglieder

Aargauischer Verein für
Gehörlosenhilfe

ASG Arbeitsgemeinschaft
Sozialtätige im Gehörlosenwesen

ATI DU

Stiftung für Menschen mit
Hörbehinderung Bern

Bündner Hilfsverein für Gehörlose

Fondation A Capella

Genossenschaft Fontana Passugg

Gehörlosen-Fürsorgeverein
der Region Basel

GSR Zentrum für Gehör,
Sprache und Kommunikation

Haus Vorderdorf, Trogen

Heilpädagogischer Dienst
Graubünden

Fachstelle für Früherziehung
und Sinnesbehinderung,
Audiopädagogischer Dienst Luzern

Humantechnik GHL AG

IGGH Interessengemeinschaft
Gehörlose und Hörbehinderte

Jugehörig

Landenhof – Zentrum für
Hören und Sehen

HSM Pädagogisches Zentrum
für Hören und Sprache

Münchenbuchsee

Pro Audito Luzern

PROCOM

Netzwerk GSD

Verein VIPSY

Schweizerische ökumenische
Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosen-

und Schwerhörigenseelsorge (SOGS)

SEK3 Oberstufe für Gehörlose
und Schwerhörige

Sprachheilschule St. Gallen

St. Gallischer Hilfsverein für
gehör- und sprachgeschädigte
Kinder und Erwachsene

Stiftung Hirzelheim für Gehörlose

Stiftung Schloss Turbenthal

Stiftung Uetendorfberg

SVEHK Region Zürich

SZB Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Stiftung Tanne

Thurgauischer Fürsorgeverein
für Gehörlose

Trägerverein Integration
Schwerhörige und Gehörlose

Verlag fingershop.ch

Zentrum für Gehör und
Sprache Zürich

Zentrum für Kinder mit Sinnes-
und Körperbeeinträchtigungen

ZKSK AG Solothurn

Zentrum Spielzeit

Zürcher Fürsorgeverein
für Gehörlose

**Für das Vertrauen und die
Treue im Jahr 2023 bedankt sich
Sonos bei seinen Mitgliedern.**



Tätigkeitsbericht aus dem Bereich «Medien und Kommunikation».

Mein 2023 bei Sonos brachte mir viele spannende Abenteuer, auf welche ich mich mit grosser Freude einliess. Ich durfte nicht nur unser Lernprogramm den zukünftigen Gebärdensprachlehrern vorstellen, welche an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Ausbildung sind. Auch viele Fotoshootings für das Heft und spannende Filmdrehs im Greenscreen Studio für unser Gebärdensprachlernprogramm standen auf meiner To-Do-Liste.

Die Neuanmeldungen im Lernprogramm waren 2023 erneut auf gutem Niveau. Dazu war das Feedback zum Lernprogramm weiterhin sehr gut. Wir werden uns aber keinesfalls auf diesen Lorbeeren ausruhen. Zum einen haben wir Zeit und Energie in neue Lernmodule investiert, die wir Schritt für Schritt veröffentlichen wollen. Dazu gehören unter anderem diverse Lernmodule zum Thema Gesundheit wie beispielsweise «Hausarzt» oder «Unfall». Diese bereiteten wir über einen längeren Zeitraum vor. Wir wurden dabei von Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen unterstützt, damit die Inhalte korrekt und im Alltag relevant sind. Zum anderen haben wir uns intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir das Lernprogramm weiterentwickeln wollen. Dabei gilt es, unsere Ideen, die Rückmeldungen von extern sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen in Einklang zu bringen. Gerade weil die

Lösung nicht immer naheliegend ist, kümmere ich mich besonders gerne darum. Ich bin jedes Jahr aufs Neue beeindruckt, wie wir im Team mutig und doch ruhig solche Tasks angehen können.

Der Austausch mit anderen an der Gebärdensprache Interessierten ist für Projekte wie das Lernprogramm essenziell. So freut es mich sehr, dass wir neben der Vorstellung unseres Lernprogrammes im Lehrgang der Gebärdensprachlehrer auch an einer Sitzung der HfH teilnehmen durften, an der sich alle Schweizer Lernprogramme für Gebärdensprache austauschten.

Weiteren Austausch brachten die Fotoshootings für das Heft von Sonos. Diese führten 2023 bis nach Genf. Da porträtierte ich das Restaurant Vroom, in welchem gehörlose Menschen arbeiten. Des Weiteren brachten mich die Fotoshootings unter anderem an die Deafmesse in Basel, an den Bubentag in Zürich, in einen Yoga Ausbildungskurs sowie in den Kanton Schwyz, wo wir Bilder für einen Artikel zur Notruf-App DeafVoice aufnahmen.

Ich bin dankbar, ein Teil des Sonos-Teams sein zu dürfen und freue mich schon sehr auf 2024. Oh ja, es wird wieder viel Spannendes auf mich zukommen. Es ist mir eine Freude, mich für das Wohl von Menschen mit einer Hörbehinderung einzusetzen.

Lukas Schwarzenbacher
Medien und Kommunikation

**Tätigkeitsbericht aus dem Bereich
«Medien und Kommunikation».**

Im vergangenen Jahr hatte ich wieder die ehrenvolle Aufgabe, die Social Media Kanäle zu betreuen und die Entwicklungen in diesem Bereich zu verfolgen. Auf Facebook ist die Zahl der Follower leicht auf 12'766 zurückgegangen, auf Instagram gab es einen Zuwachs auf 3'627 Follower. Bei Twitter gab es einen leichten Rückgang auf 712 Follower und bei YouTube einen Anstieg auf 994 Abonnenten. Besonders erfreulich ist der Anstieg der Zugriffe auf das YouTube-Video zum Fingeralphabet, das mittlerweile 104'226 Aufrufe verzeichnet und das am häufigsten heruntergeladene PDF auf der Sonos-Website ist.

Die Erweiterung des Gebärdensprachlernprogramms um die Module «Rund ums Kind», «Merkmale» und «Bauernhoftiere» war ein wichtiger Schritt, den ich mit Freude begleitet habe. Auch durfte ich 2023 zusammen mit meinem Kollegen Lukas gehörlose und schwerhörige Menschen porträtieren. Während ich für die Interviews zuständig war, unterstützte mich Lukas vor Ort mit seiner professionellen Fotografie. Die Vielfalt der Lebensgeschichten, die wir dabei kennenlernen durften, war eine inspirierende Erfahrung.

Nach den Interviews folgte die Auswahl der Fotos und die Zusammenstellung der Geschichten für das vierteljährlich erscheinende Sonos-Magazin und den Newsletter für die 39 Mitgliedsorganisationen von Sonos. Derzeit hat Sonos 2.500 Abonnenten für den Newsletter.

Zu den Höhepunkten zählten neue

Angebote in der deutschschweizerischen Gebärdensprache, darunter die Zahnbehandlung mit Lisa Takeshita, Yoga mit Karin Arquisch, Surfen mit Simon Plachtzik sowie Escape Games im Geheimgang 188 in DSGS. Zudem waren wir bei der Deafmesse 2023 in der Markthalle in Basel vertreten, die vom Verlag fingershop.ch organisiert wurde. Diese Messe brachte Menschen zusammen, sorgte für Inspiration und bot Gehörlosen eine Plattform, um ihre Ideen und Produkte einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Ausserdem berichteten wir über die neue Notfall-App DeafVoice, die eine schriftliche Kommunikation in Notsituationen gewährleisten soll. Ich freue mich auf viele weitere spannende Interviews im neuen Jahr.

Zusätzlich durfte ich im Jahr 2023 zwei Sonos-Theken für das Strassenfundraising gestalten und auf diese Weise das hauseigene Fundraising-Team unterstützen.

Abschliessend danke ich allen Teammitgliedern von Sonos für die tolle Zeit und ich bin gespannt auf die weitere Zusammenarbeit.



A. Heinrich

Anika Heinrich
Medien und Kommunikation



Bubentag in Zürich

Der Bubentag des Zentrums für Gehör und Sprache Zürich (ZGSZ) bietet Jungen mit einer Hörbehinderung die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schliessen.

Der Bubentag feierte in 2023 sein 10-jähriges Jubiläum. Dominic Gallati, schulischer Audiopädagoge, erklärt: «Der Bubentag ermöglicht es den teilnehmenden Buben, andere Buben mit einer Hörbehinderung kennenzu-

lernen. Dieser Austausch ist von unschätzbarem Wert, denn viele von ihnen besuchen eine Regelschule und haben vielleicht noch nie andere Kinder mit einer Hörbehinderung getroffen.»

Audiopädagogische Dienste

Die audiopädagogischen Dienste (APD) spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbehinderung. Dominic Gallati betont: «Die audiopädagogischen Dienste begleiten und un-

terstützen Kinder und Jugendliche mit einer Hörbehinderung während ihrer gesamten Schullaufbahn. Wir dienen als Schnittstelle zwischen Eltern und schulischen Fachpersonen, unterstützen die schulische und soziale Integration und suchen Wege zur optimalen Ressourcennutzung.»

Workshops

Am Bubentag haben die Jungen die Wahl zwischen verschiedenen spannenden Workshops, darunter Schach, Selbstverteidigung, Rettungsdienst, Comics, Brandbekämpfung und Fussball/Unihockey. Die Auswahl der Workshops orientiert sich an den Wünschen der Jungen, um sicherzustellen, dass ihre Interessen Berücksichtigung finden. Dominic Gallati erklärt: «Die Jungen wählen bei der Anmeldung Workshops aus und geben ihre drei Favoriten an. Wir setzen alles daran, ihren Wünschen gerecht zu werden.»

Positive Rückmeldungen

Der Bubentag bereichert nicht nur das Leben der Jungen, sondern auch das ihrer Eltern. Dominic Gallati freut sich über die Resonanz: «Wir erhalten immer wieder positive Rückmeldungen von den Eltern, oft begleitet von Anmerkungen bei der Anmeldung, die ihre Vorfreude ausdrücken. Das freut uns natürlich sehr!» Daran lässt sich nicht nur der Erfolg des Bubentags messen, es bestärkt und beflügelt das Team bei seinen Vorbereitungen.

Zehnjähriges Jubiläum

Der Jubiläums-Bubentag im Jahr 2023 war ein voller Erfolg: Die Buben waren wissbegierig, sportlich und kreativ. Sie konnten die Arbeit des Rettungsdienstes und der Brandbekämpfung hautnah miterleben. Als besondere Anerkennung erhielten sie Jubiläums-T-Shirts vom ZGSZ. Dominic Gallati berichtet: «Der Jubiläums-Bubentag verlief ausserordentlich positiv und sehr harmonisch!» Der Bubentag zieht Teilnehmer aus verschiedenen Kantonen an und fördert die barrierefreie Kommunikation, die für Kinder mit einer Hörbehinderung von entscheidender Bedeutung ist. Dominic Gallati betont: «Um eine barrierefreie Kommunikation sicherzustellen, verfügen alle Workshop-Leiter über Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbehinderung, einige von ihnen sind sogar selbst gehörlos oder hörbehindert.»

Website des ZGSZ

Der Bubentag des ZGSZ schafft eine inspirierende und integrative Umgebung, in der Jungen wachsen und sich entwickeln können. Besuchen Sie www.zgsz.ch, um mehr über die audiopädagogischen Dienste zu erfahren und darüber, wie sie das Leben von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbehinderung nachhaltig bereichern. Dieser besondere Tag wurde dank der finanziellen Unterstützung von Sonos realisiert.



Tätigkeitsbericht der «Expertengruppe».

Im Jahr 2023 konnten wir viele Themen weitgehend abschliessen und unsere vielen Themenordner in der Datei werden immer weniger. Diesmal gab es viel Anpassungsbedarf, da einige Dinge nicht ins Konzept passten und geändert werden mussten.

Wir, die Expertengruppe, arbeiten mit zwei Darstellern, Pauline Rohrer und Kevin Schmid, zusammen. Beide arbeiten mit Lukas Schwarzenbacher im Studio. Sie finden die Arbeit im Studio interessant und eine Herausforderung, insbesondere bei den Gebärdensprachaufnahmen. Sollte etwas unklar sein, können sie die Expertengruppe kontaktieren und sich austauschen. Im Studio mit Lukas fanden sie es interessant, da jedes Mal neue Kleidung für passende Themen ausgewählt wurde und sie es lustig fanden. Das Studio ist professionell und hochwertig ausgestattet. Der Wortschatz ist für sie spannend, da sie neugierig sind, welche neuen Gebärden die Expertengruppe gebildet hat. Sie empfinden die Arbeit als eine wertvolle Bereicherung, da sie viel Neues lernen und die Tätigkeit für sie als Gehörlose sinnvoll ist. Dieses Projekt ist wichtig für alle, die sich für die Gebärdensprache interessieren und sie lernen.

Auch wir als Expertengruppe mussten immer wieder in unserem Gebärdensprachenordner nachschlagen, welche neuen Gebärden wir für ein neues Wort

oder eine neue Gebärde lernen müssen. Nur wir Projektmitarbeiterinnen haben diesen Zugang und machen uns Gedanken, wie wir diesen wertvollen Gebärdenschatz nach aussen tragen können. Wir wurden immer wieder von Gehörlosen gefragt, ob wir für dieses Wort eine Gebärde hätten. Wenn wir im Gebärdensprachenordner neue Gebärden finden, geben wir diese gerne weiter.

Für das Gebärdensprachenlexikon kann ein neues Projekt gebildet werden, sinnvoll wäre es mit interbetrieblichen Einrichtungen (SGB-FSS, Sonos, Procom, SRG SSR) gemeinsam eine Lösung zu finden, um ein neutrales Gebärdensprachenlexikon-Projekt für alle zugänglich zu machen. Derzeit hat jede Organisation ihr eigenes Gebärdensprachenlexikon und bei manchen ist es nur intern zugänglich. Schon vor 15 Jahren gab es einen Austausch für eine einheitliche Gebärdensprachenlexikon. Dieses Projekt geht einen Schritt weiter, es fehlt nur noch das erweiterte Gebärdensprachenlexikon.

Wir können viel von den neuen Gebärdensprachen profitieren, sie weitergeben und anwenden, und wir blicken stolz auf unsere Arbeit zurück. In den vergangenen Jahren konnten wir mit grossem Einsatz und Enthusiasmus viel bewegen und wir haben nach wie vor viele Ideen, die auf die Umsetzung warten.

Marina Ribeaud
Leiterin Expertengruppe

Tätigkeitsbericht 2023 der Fachkommission Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr (HöV).

Seit 2015 fordert die Fachkommission HöV von den Transportunternehmen eine barrierefreie Fahrgastinformation zur selbstständigen Fortbewegung im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes BehiG. Wir fordern unter anderem Massnahmen zur Verbesserung der Akustik, aber auch einen schriftlichen Zugang zu den Inhalten der Ansagen.

Das BehiG hat den Transportunternehmen eine Frist von 2004 bis Ende 2023 gesetzt, ihre Fahrzeuge und die Infrastruktur hindernisfrei zu modernisieren. Doch alle Behindertenorganisationen wie auch die Dachorganisation Inclusion Handicap stellen ernüchtert fest, dass die Transportunternehmen die Vorgaben des BehiG bei Weitem noch nicht erfüllt haben.

Die Schweizerischen Bundesbahnen testen (SBB) derzeit die Anzeige von Lautsprecherdurchsagen in schriftlicher Form über die App «SBB Inclusive». Wir sind hier über die SBB Facharbeitsgruppe Kundeninteraktion involviert. Während die Bahnhofsdurchsagen bereits ab Anfang 2023 vollständig und übersichtlich nach Perron geordnet in der App angezeigt werden, wird der Regional- und Fernverkehr erst ab dem Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2023 schrittweise abgedeckt. Die Reisezugwagen müssen noch mit Bluetooth-Sendern ausgestattet werden, um die Lokalisierung von gehörlosen und hörbehinderten Reisenden zu ermöglichen.

Über die Fachstelle öV von Inklusi-

on Handicap begutachten wir laufend neue öV-Vorlagen und nehmen an Vernehmlassungen teil. Zum Beispiel zur neuen RTE 40100, Richtlinie für die Notfallkommunikation, oder zum Revisionspaket 2024 der Eisenbahngesetzgebung. Wir prüfen die Hindernisfreiheit von Bergbahnen wie dem FleMExpress, die neuen Wagen des Regioexpress RBS, das neue Fahrgastinformationssystem der Forchbahn oder fragen nach, ob das neue Thuner-Schiff mit Höranlagen ausgerüstet wird.

Insgesamt haben wir zu 14 zum Teil geheimen Projekten Stellung genommen und an 25 Sitzungen und Treffen teilgenommen, darunter die Begleitgruppen zum neuen Bahnhof Bern und zum Ausbauschritt 2035 in Zürich. Zudem engagieren wir uns in der Begleitgruppe BIRD, die das Pflichtenheft auf Hindernisfreiheit überprüft. Dabei geht es um die bisher grösste Beschaffung der SBB, die für zwei Milliarden Franken neue Doppelstockkompositionen für die Zürcher S-Bahn beschaffen will.

Die Fachkommission HöV wird von Pro Audito Schweiz, dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS und dem Schweizerischen Hörbehindertenverband Sonos getragen und von Forum Écoute unterstützt.



Victor Senn

Vorsitzender Fachkommission HöV





«Im 2023 haben auch die Schülerinnen und Schüler überzeugt.»

Ein herausforderndes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns! Alle Lehrpersonen und Kommunikationsfachleute der BSFH haben hervorragende Arbeit geleistet. Aber auch die Schülerinnen und Schüler haben überzeugt: Die Erfolgsquote bei den Ausbildungsabschlüssen im Sommer 2023 war mit gut 95% wiederum sehr hoch. Dabei besuchten 245 Lernende aus 18 Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein in 90 verschiedenen Lehrberufen die BSFH Berufsfachschule, und zwar in der Vorlehre, der Grundbildung eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) und eidgenössisches Berufsattest (EBA), in der Berufsmaturität und in der praktischen Ausbildung (PrA) nach INSOS.

Erstmals traten Lernende in den Ausbildungsberufen Biologielaborant, Baumaschinenmechaniker und Gebäudereiniger in die BSFH ein. Die neuen Berufe fordern uns jeweils besonders heraus, da neue Lehrpersonen gesucht und in die besonderen pädagogischen, didaktischen und methodischen Fragen des Unterrichts mit Lernenden mit Handicaps eingeführt werden müssen. Dabei werden sie mit Weiterbildungen und Mentoraten unterstützt. Im Rahmen von Intervisionen stehen ihnen aber auch Fachpersonen der Heilpädagogik, der Psychologie und der Medizin mit Rat und Tat zur Seite.

Das Spektrum an Behinderungen

beinhaltete Lernende mit Schädigungen der Sinnesorgane (Sehen, Hören), Spracherwerbs- und Lernstörungen, autistischen Verhaltensmerkmalen und chronischen Krankheiten.

Beliebt bei Schülerinnen und Schülern im vergangenen Jahr waren die vielfältigen Sportangebote, wie zum Beispiel Badminton, Fussball, Unihockey oder Bouldern, der Fremdsprachenaufenthalt in Oxford für Lernende KV und Berufsmaturität, die Abschlussreise nach Paris, die Abschlussfeier für Austretende sowie die Exkursionswoche, die erstmals zum Thema Gesundheit durchgeführt und u.a. von der Theatergruppe «act-back» aus Zürich mitgestaltet wurde. Das interaktive Improvisationstheater bot den Lernenden die Möglichkeit, aktiv auf das Geschehen auf der Bühne Einfluss zu nehmen, Erfahrungen einzubringen, mitzuspielen.

Ich bedanke mich bei allen an der Ausbildung beteiligten Personen und Stellen im Verbundsystem der BSFH für die hervorragende Zusammenarbeit!

Markus Wyss

Rektor der BSFH Berufsfachschule

FINANZEN

Bilanz per 31. Dezember

	2023	2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'889'210.31	2'492'019.66
Wertschriften	1'316'126.62	581'739.73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'400.00	1'652.90
Übrige kurzfristige Forderungen	13'968.02	17'850.93
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'543.35	8'617.05
Total Umlaufvermögen	3'232'248.30	3'101'880.27
Anlagevermögen		
Übrige Finanzanlagen	16'063.99	12'300.00
Mobile Sachanlagen	14'100.00	14'200.00
Total Anlagevermögen	30'163.99	26'500.00
TOTAL AKTIVEN	3'262'412.29	3'128'380.27
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'943.90	18'021.90
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20'255.32	8'212.95
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rücklagen	74'255.19	58'406.05
Total kurzfristiges Fremdkapital	109'454.41	84'640.90
Langfristig		
Diverse langfristige Projektrücklagen	-	-
Total Rücklagen	-	-
Fondskapital		
Zweckgebundenes Fondskapital	103'176.96	189'901.62
Total Fondskapital	103'176.96	189'901.62
Total langfristiges Fremdkapital	103'176.96	189'901.62
Total Fremd-/Fondskapital	212'631.37	274'542.52
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	850'817.95	754'357.65
Freies Kapital	2'198'962.97	2'099'480.10
Total Organisationskapital	3'049'780.92	2'853'837.75
TOTAL PASSIVEN	3'262'412.29	3'128'380.27

Betriebsrechnung	2023	2022
BETRIEBSERTRAG	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen	553'381.83	1'160'060.26
- davon zweckgebunden	27'500.00	72'500.00
- davon frei	525'881.83	1'087'560.26
Beiträge der öffentlichen Hand	2'466'291.00	2'466'291.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	13'852.55	83'254.86
Total Ertrag	3'033'525.38	3'709'606.12

BETRIEBSAUFWAND	CHF	CHF
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2'223'970.01	2'998'451.21
Personalaufwand	492'551.19	468'573.14
Sachaufwand	267'213.21	498'518.96
Abschreibungen	8'610.50	8'322.00
Total Betriebsaufwand	2'992'344.91	3'973'865.31

Betriebsergebnis	41'180.47	-264'259.19
Finanzerfolg	68'143.67	-62'860.81
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-105.63	-
Jahresergebnis (vor Veränderung des Fondskapitals)	109'218.51	-327'120.00
Veränderung des Fondskapitals	-3'055.69	49'031.81
Jahresergebnis (vor Zuweisung ans Organisationskapital)	106'162.82	-278'088.19
- Zuweisung / Entnahme Schwankungsreserve für Wertschriften	-6'679.95	41'617.75
- Zuweisung an freies Organisationskapital Dach	-99'482.87	236'470.44
Jahresergebnis nach Zuweisungen	-	-

Erläuterung zum Betriebsergebnis

Das **Betriebsergebnis** beläuft sich auf rund CHF 41'000 (Vorjahr CHF -264'000) und das Finanzergebnis auf CHF 68'100 (Vorjahr CHF -62'900). Somit erfuhr die Kapitalbasis eine Stärkung. Das positive Ergebnis ist auf den Wegfall der externen Honorare für das Strassenfundraising zurückzuführen, bei leicht angestiegenem Ertrag. **Der Betriebsaufwand** für entrichtete Beiträge und Zuwendungen zeigt sich mit CHF 2.224 Millionen (Vorjahr 2.998 Millionen). Die in der Vorperiode in den Projektbeiträgen enthaltene Übernahme der Kosten für die transparenten Atemschutzmasken durch das Bun-

desamt für Gesundheit entfiel. In der Berichtsperiode fanden keine Lehrgänge deafstart statt, was den Aufwand um rund 34'000 reduzierte. Auch die entfallenen Beiträge an Hörbehinderung und Arbeit und die reduzierten Beiträge Projekte Sonos führten zu einer Reduktion um CHF 54'000. Weiter verminderte die Auflösung der Projektrücklage für die Internetseite Neugeborenen Hörscreeing die Kosten um CHF 10'000. Demgegenüber stand die Zunahme bei der Unterstützung von Einzelpersonen und Beiträge an den Aufbau der Beratungsstelle St. Gallen von rund CHF 18'000.

Geldflussrechnung
2023
2022

	CHF	CHF
Jahresergebnis zugunsten/zulasten Kapital (vor Fondsergebnis)	109'218.51	-327'120.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	8'610.50	8'322.00
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-10'000.00	-
Abnahme/Zunahme der Wertschriften	-37'807.43	72'745.22
Abnahme/Zunahme Forderungen	3'135.81	294'415.09
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-1'926.30	239.95
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	8'964.37	-7'161.60
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	25'849.14	-27'687.30
Geldzu-/Geldabfluss aus Betriebstätigkeit	106'044.60	13'753.36
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-8'510.50	-6'222.00
Auszahlungen für Investitionen von Wertschriften	-696'579.46	-212'475.48
Einzahlungen aus Devestitionen von Wertschriften	-	9'991.30
Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen	-3'763.99	-
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-708'853.95	-208'706.18
Aufnahme/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-602'809.35	-194'952.82
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	2'492'019.66	2'686'972.48
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	1'889'210.31	2'492'019.66
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-602'809.35	-194'952.82

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen die Liquiditätsreserve der sozialen Nonprofit-Organisation dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die Leistungs- und Handlungsfähigkeit von Sonos. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Positionen,

aufgeteilt auf die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

In CHF	01.01.2023	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	31.12.2023
Schwankungsfonds BSV 15-18	106'840	-	-106'840	-106'840	-
Fonds deafstart	73'512	2'500	-	2'500	76'012
Fonds Gebärdensprache lernen	9'550	25'000	-7'385	17'615	27'165
Zweckgebundenes Fondskapital	189'902	27'500	-114'225	-86'725	103'177
Freies Kapital	2'099'480	-	99'483	99'483	2'198'963
Gebundenes Kapital:	754'358				850'818
- Fonds Öffentlichkeitsarbeit	43'303	-	-3'300	-3'300	40'003
- Fonds Unterstützung Einzelpers.	189'247	-	-7'247	-7'247	182'000
- Fonds Unterstützung Beratungsst.	-	106'840	-	106'840	106'840
- Fonds Projekte Sonos	521'808	-	-6'512	-6'512	515'296
- Kursschwankungsreserve für Wertschriften	0	6'680	-	6'680	6'680
Organisationskapital	2'853'838	113'520	82'423	195'943	3'049'781

In CHF	01.01.2022	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	31.12.2022
Schwankungsfonds BSV 15-18	106'840	-	-	-	106'840
Fonds deafstart	45'182	62'500	-34'171	28'329	73'512
Fonds Gebärdensprache lernen	24'369	10'000	-24'819	-14'819	9'550
Zweckgebundenes Fondskapital	176'392	72'500	-58'990	13'510	189'902
Freies Kapital	2'335'951	-	-236'470	-236'470	2'099'480
Gebundenes Kapital:	858'518				754'358
- Fonds Öffentlichkeitsarbeit	47'943	-	-4'640	-4'640	43'303
- Fonds Unterstützung Einzelpers.	193'957	-	-4'710	-4'710	189'247
- Fonds Projekte Sonos	575'000	-	-53'192	-53'192	521'808
- Kursschwankungsreserve für Wertschriften	41'618	-	-41'618	-41'618	0
Organisationskapital	3'194'468	-	-340'630	-340'630	2'853'838

Schwankungsfonds BSV: Rückbehalt von BSV-Geldern für nicht oder noch nicht erbrachte Leistungen. **Fonds deafstart:** Unterstützung engagierter hörbehinderter Fachkräfte auf dem Weg zur beruflichen Selbständigkeit. Die Bildung erfolgte bis anhin durch zweckgebundene Beiträge, vorwiegend von Stiftungen und Kantonen. Im Berichtsjahr wurden keine Anfragen an die öffentliche Hand oder Institutionen zur Äufnung des Fondskapitals getätigt. **Fonds Gebärdensprache**

lernen: Entwicklung und Veröffentlichung einer IT-Software auf der Internetseite von Sonos für die Erlernung der Gebärdensprache. **Erläuterungen Organisationskapital:** Als freies Kapital bezeichnet der Verband diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können. Die Mittel ohne Verfügungseinschränkung (freie Fonds) und die Kursschwankungsreserven für Wertschriften werden als gebundenes Kapital ausgewiesen.

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Delegiertenversammlung des
Vereins Sonos Schweizerischer Hörbehindertenverband
8400 Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Sonos Schweizerischer Hörbehindertenverband für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OB T AG

Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Nadine Moser
zugelassene Revisionsexpertin

St.Gallen, 22. Mai 2024

- Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



DANKE

**Herzlichen Dank
für Ihre wertvolle
Unterstützung**

Wir danken den Spenderinnen und Spendern, dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, den Stiftungen und Firmen sowie den Kantonen und Gemeinden für ihre wichtige und wertvolle Unterstützung!